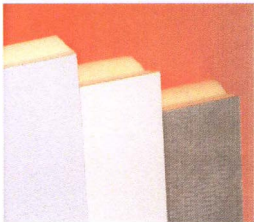




Verarbeitungshinweise für GABA-PUR- Kellerdeckendämmelemente WLG 024

Werkzeuge: Zur Bearbeitung der GABA-PUR-Elemente werden Handkreissägen benötigt. Aussparungen im Polyurethan-Hartschaum - z. B. für Kabel - lassen sich mit einem scharfen Messer herstellen. Kleinere Ausschnitte können auch mit einer Stichsäge erfolgen.

Befestigung: Die Elemente müssen aufgrund ihres Eigengewichtes unter der Kellerdecke angedübelt werden. Dabei erübrigt sich ein zusätzliches Kleben der Dämmplatten. Ganze Elemente sollten mit je einem Dübel in der Nähe der Ecken (etwa 10 cm Randabstand) befestigt werden; Teilstücke analog. Dieses kann - bei Typ "ALU" und TYP "HDF" sowohl mit unseren Kunststofftellerdübeln als auch mit HILTI-Dübeln für Bolzenschubgeräte erfolgen. Bei den Tellerdübeln ist zu beachten, dass die Einbautiefe des Dübels mindestens 32 mm betragen muss. Ein Dämmelement mit einer Gesamtstärke von 73 mm muss also mit einem mindestens 105 mm langen Dübel befestigt werden. Bei schlechten Decken müssen unter Umständen auch längere Dübel eingesetzt werden. Benötigt werden aufgrund der vielen Stückelungen im Kellerbereich durchschnittlich 6 - 7 Dübel pro Quadratmeter.



Beim Einsatz des Silipor-Elementes empfehlen wir die Verwendung von Metalldübeln. Diese benötigen eine Einbautiefe von mindestens 50 mm. Ein Element mit einer Gesamtdicke von 83 mm muss dann also mit einem mindestens 140 mm langen Dübel erfolgen. Bitte beachten Sie, dass der hierfür benötigte 8-mm-Bohrer eine entsprechende Länge haben muss!

Das zugeschnittene Element wird unter der Kellerdecke mit einer Stütze (z. B. mit unserer Montagestütze) fixiert, dann werden die Löcher für die Dübel gebohrt bzw. die HILTI-Dübel mit dem Bolzenschubgerät gesetzt. Diese können ohne Bohrung durch die Deckschicht des Elementes (Typ "ALU" und Typ "HDF") hindurch-gestoßen werden.

Nach der Montage der notwendigen Dübel kann die Stütze sofort entfernt und das nächste Element angebracht werden. Bitte befestigen Sie die Elemente (aufgrund der zum Teil größeren Deckschicht) nicht so eng aneinander, dass es zu einer nachträglichen Schüsselung der Deckschicht kommt, sondern dass die Deckschicht immer aneinander liegt. Zum Schutz vor Wärmebrücken haben unsere Elemente ein Nut- Feder-System.

ACHTUNG: Bei Kellern mit erhöhter Luftfeuchtigkeit $\geq 60\%$ ist der Einsatz von HDF-Elementen nicht zulässig (Schimmelbefall der HDF-Platten!) Hier ist der Einsatz der PUR-Dämmung Typ „Silipor“ oder der PUR-Dämmung Typ "Premium 024" angebracht!

**HDF-Elemente sind auch beim Transport vom LKW ins Haus
vor Regen zu schützen!**